Verwirrung

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Erwachen 2
Kapitel 1: Verschwunden, Death Note, Schimigami und Ryuzaki´s Verhalten 4

Prolog: Erwachen

Hallo erst ein mal, hier ein FF zu Death Note, viel Spaß

Erwachen

Es wurde Morgen, ein Mädchen mit schwarzen Haaren wurde wach und zog sich an, sie ging dann in voller Schuluniform zur Schule, doch sie kam nicht weit, weil sie ein Autounfall hatte auf den weg. Sie lag im Komma im Krankenhaus, das Mädchen wurde dann einfach in ein Zimmer gebracht und wurde vergessen. Das Mädchen war gerade mal Sechs Jahre alt, keiner wusste von ihr, bis sie aufwachte und alle Maschinen abriss von sich, sie nahm die Beatmungsmaske ab und schaute sich um, sie erinnerte sich an nichts, nur noch an ihren Namen. Sie band ihre Haare zusammen und zog das Kleid an, sie lief verwirrt und ängstlich durch die Straßen von Japan. Sie stieß mit dem Butler von L zusammen und beide vielen hin. L der größte Ermittler war auch dabei und hob die Sachen wieder auf er schaute zu dem Mädchen, sie sah ihn verwirrt und ängstlich an, sie hatte furchtbare angst.

L und der Butler nahmen sie mit, die Kleine sahs in Sachen von L auf dem Sofa und starte stumm auf den Boden, die Sachen waren ihr eindeutig zu groß. L setzt sich neben sie, wo bei er eher hockte und starte sie an, sie zuckte zusammen. „Wie heißt du?“ fragte der Butler sie, als er beiden ein Tee gab, sie schaute ihn an. „Ich heiße Angel Rose, aber mehr weiß ich nicht. Ich erinnere mich an nichts, ich wachte in einem kahlen und kalten Raum auf und schaute mich um, doch sah nichts vertrautes“ meinte sie leise und schaute den Butler an, er schaute sie verwundert an. „Oh nicht gut, Miss Rose“ meinte er und holte zwei Decken, er deckte L zu, da dieser aus der Dusche kam. Sie war vor ihm drinnen gewesen und zitterte leicht, es klingelte an der Tür, L ging hin und lies Light rein. „Hallo L“ meinte er nur und machte die Tür zu, er hatte mittlerweile eine Waffe bekommen. Er hängte seine Jacke auf und blieb stehen als er sah das ein Mädchen bei L auf dem Sofa sahs und ein Tee trank, „Hallo“ meinte sie und lächelte.

L setzt sich wieder neben sie und schaute kurz zu ihr dann zu Light, er schaute L leicht verwirrt an, „Keine angst Light, kennst du sie?“ fragte der Butler ihn, L dachte nach und hatte sein Daumen nahe des Mundes. Er schaute die Kleine an, „Du weißt nicht wer deine Eltern sind, nicht wie oder was passiert ist?“ fragte L sie und sie nickte, „Tut mir Leid aber ich weiß nichts mehr“ meinte sie und schaute traurig weg, //Sie wollte so gerne alles wissen. Doch war es so gut es zu wissen?, wer weiß das schon, doch ich werde einiges versuchen her raus zu finden. Sie sollte erst einmal bei mir bleiben, das wäre erst einmal besser// dachte sich L und schaute sie an. Angel trank weiter vom Tee, sie bekam neuen als ihrer leer war, L nahm ein Würfel Zucker und tat ihn bei ihr rein, sie bedankte sich und trank von dem Tee was, sie gähnte und streckte sich ein mal. Der Butler brachte sie ins neben Zimmer und zeigte ihr das Bett, sie legte sich hin und schlief recht schnell ein, sie war Müde. L und Light besprachen noch einige Sachen und Light verschwand dann auch wieder nach ein paar Minuten, L ging dann zu Angel und starte auf sie, er legte sich auch wen er es nie tat, zu ihr ins Bett und schlief dort,

eigentlich schlief er nie, doch jetzt schon.

Kapitel 1: Verschwunden, Death Note, Schimigami und Ryuzaki´s Verhalten

Und hier ist das erste Kapitel meines FF zu Death Note.

Verschwunden, Death Note, Schimigami und Ryuzaki´s Verhalten

Es wurde Morgen, L lag immer noch neben Angel, sie schlief noch. Sie wurde von beiden als erste wach, sie stand auf und deckte L zu, dann ging sie sich frisch machen und zog sich an. Sie aß dann was, Jefrie hatte für sie was zu essen gemacht, L lag noch im Bett und wurde wach als er merkte, dass er alleine war, er stand auf und kam ins Überwachungszimmer. Er setzt sich wieder auf sein platz und zog seine Beine an sein Bauch und aß wieder süßes. Angel war weg mit Jefrie, er kaufte mit ihr ein, L war immer noch am nachdenken was er macht wegen Kira. Jefrie ging mit Angel durch viele Läden um süßes und Klamotten für Angel zu holen, als sie wieder bei L waren schaute er zu ihnen und schien nachdenklich zu sein.

Jefrie deutete für Angel auf die Tasche, sie holte ihre Sachen raus und packte eine Tasche, auch für L packte sie eine, sie hüpfte vor ihm Rum. Er wunderte sich ein wenig und sagte, „Was ist los meine Kleine?“ fragte er und schaute dann zu Jefrie, dieser tat total beschäftigt, er gab Angel ein Umschlag und schickte beide aus dem Zimmer. Angel zog L mit sich, beide gingen erst einmal Spazieren, dann als die beiden eine pause machten, schaute sie ihn an. „Es tut gut mal draußen zu sein oder?“ fragte sie, Ryuzaki schaute sie an und nickte nur, beide gingen dann zum Tennisspielen. Sie Spielte mit ihm, doch sie verlor ständig, das war für sie beschämend. Sie schaute traurig zu ihm, er lächelte und winkte ab, „Du hast dich gut geschlagen, du hast mir auch so manche Bälle zu geschlagen, die ich nicht bekommen habe“ meinte Ryuzaki zu ihr und lächelte.

Beide gingen dann zum Schwimmen, Ryuzaki wartete auf sie, Angel hatte ein Bikini an, sie war rot als Ryuzaki sie an schaute, ihr war es total peinlich so aus zu sehen. Doch er fand es sehr süß, weil ihr Bikini eine schleife am Hintern hat, dort wo der Schweif raus kam. Sie ging mit Ryuzaki ins Wasser, sie hasste Wasser, doch für ihn ging sie rein. Der Bademeister, schmiss Angel raus als er bemerkte das sie anders war. Sie sahs mit ihren anziehe Sachen draußen und schaute stumm in den Himmel, sie mochte solche Leute nicht. Ryuzaki kam gleich nach und ging zu ihr, sie schaute ihn an und lächelte, er sah recht verärgert aus. „Das kann nicht war sein, so was ist einfach nur schwachsinnig“ meinte er nur wütend, Angel hatte Schwierigkeiten ihn zu beruhigen.

Ryuzaki ging wütend weiter, er wollte einfach nur noch nach Hause, Angel ging neben ihn. Sie hielt seine Hand fest, damit er nicht so wütend ist, er ging dann vor und lies die Hand los, er stolperte Rückwerts und landete auf dem hinter. Angel stolperte und viel auf ihn, dabei landeten ihre Lippen aufeinander, sie wurde rot. Er selber schaute sie ebenfalls rot an, er kannte so was nicht, er bekam ein merk artiges Gefühl, er wollte es losen doch er konnte nicht. Es gefiel ihm sehr, Angel selber gefiel es auch, sie löste ihn dann aber. Sie setzt sich auf und schaute rot zur Seite, Ryuzaki ging mit

ihr Hand in Hand zurück zum Apartment, Jefrie schaute zu beiden. Auch der Polizeichef bei ihm, er holte etwas ab und ging wieder, sie schaute zu Ryuzaki. Er schaute die Kleine an und lächelte, er gab ihr ein kuss auf die Stiern und ging zu seinem Platz und kümmert sich wieder um Kira. Jefrie ging mit ihr zum Spielplatz, dort spielte sie. Doch dann kam ein Gedränge auf dem platz und Angel ging dort unter, Jefrie suchte sie doch er fand sie nicht mehr.

Sie sahs unter einem Baum und weinte, sie wollte hier weg. Doch keiner kam um sie zu holen, sie bemerkte wie ein Buch vom Himmel viel, sie fing es auf und etwas erschien ihm Schatten hinter ihr. Sie schaute sich das Buch an, „Nanu was ist das denn?“ fragte sie sich, der Schatten stupste sie an und sie viel auf den Hintern. „W...wer bist du?“ fragte sie den Schatten, er nahm die Form eines Plüschtiers an und schaute sie an, er flog auf ihren Schoss, „Ich bin Darko und ich bin ein Schimigami ein Todesgott“ meinte er und schaute sie an. „Ich bin der dem dieses Death Note gehört, doch da du es gefunden hast, bist du nun die Besitzerin von ihm“ meinte er und schaute sie an. Angel schaute das Plüschtier an und hob es hoch, er lies es zu ihn schaute sie weiter an. Sie fand es recht süß und kuschelte mit ihm, sie stand auf und ging los. Sie schaute sich um als alle weg waren, doch selbst Jefrie war weg, sie hatte das Death Note in ihrer Tasche gepackt und Darko an sich gedrückt, sie sahs dann alleine auf der Bank, sie schaute stumm auf zwei Vögel. Sie spürte eine Hand auf ihrer Schulter, sie schaute hoch. Ryuzaki stand dort und schaute sie an, er nahm sie in den Arm und gab ihr ein Kuss auf die Stirn, er war froh das es ihr gut ging. Er nahm ihre Hand und ging mit ihr zurück zu Jefrie, der Drache war in ihrer Tasche.

Angel kuschelte sich ein wenig an Ryuzaki als er neben ihr ihm Bett lag, sie schaute ihn eine Zeit an und schlief dann ein. Sie hatte die Decke über sich und Ryuzaki gelegt, er selber hatte sie ihm Arm, er passte auf sie auf. Er schaute zu ihr als sie schlief, er strich ihr über die Haare und passte auf ihre Ohren auf, er mochte sie so und schaute ab und zu mal zu Jefrie, dieser sahs auf einem Stuhl bei den beiden. „Es tut mir wirklich Leid Ryuzaki“ meinte er traurig, Ryuzaki schaute ihn an und lächelte. „Ihr geht es gut, das ist die Hauptsache Jefrie, sie bedeutet mir mittlerweile viel.“ meinte er und schaute wieder zu ihr, er wusste dass es bald so weit sein wird, bald wird jemand kommen der besser sei als er. Doch noch hatte er zeit, er wunderte sich am nächsten Morgen darüber das Angel auf ihm lag, sie schaute ihn an. „Guten Morgen“ meinte sie fröhlich, er lächelte sie an. Er strich mit seiner Hand über seine Wange und zog sie, da er noch nicht richtig wach ist, zu sich runter und küsste sie.

Sie wurde rot und schaute ihn mit halb offenen Augen an, er machte die Augen auf, er war dann aber hellwach und schaute sie an, sie löste den Kuss. „Ryuzaki, was sollte das?“ fragte sie ihn. „I...ich habe so ein seltsames Gefühl, in mir es fühlt sich so anders an. Ich bin nicht bei der Sache, warum was ist los mit mir, als wir uns das erste mal geküsst haben, bekam ich das Gefühl“ meinte er, sie schaute ihn an. Sie musste lächeln, „Das Gefühl was du meinst nennt man Liebe, es ist einfach wunderbar es zu fühlen, doch für manche ist es eine angst.“ meinte sie, Ryuzaki schaute sie an, „Angst?“ fragte er. Sie schaute ihn an, „Ja, sie haben Angst davor sich der Liebe hin zu geben. Ich selber habe nur davon gehört, du fühlst es und das ist gut. Ich kann es nicht mit ansehen, das du so Arbeitest und nie was anders fühlen kannst.“ meinte sie und schaute ihn an

Er schaute sie an und lächelte, „Es wäre wohl besser mal so was zu fühlen“ meinte er nur stumm und stand auf, sie gähnte und trank erst einmal was. Sie sahs bei ihm und aß was, sie fand es lecker, Ryuzaki aß wie immer seine Süßigkeiten, sie aß ein belegtes Brötchen und lächelte ihn an. Er lächelte zurück und schaute zu wie sie aß, sie schaute ihn an, „Sag mal isst du auch mal was anderes?“ fragte sie, er schaute sie an und lächelte. „Nicht wirklich, ich esse das immer“ meinte Ryuzaki zu ihr. Sie lächelte ihn an und aß auf, sie schaute ihn an und streckte sich einmal genüsslich. Sie setzt sich wieder richtig hin und sah das er besorgt aus sah, „Ryuzaki, was ist los. Du siehst so besorgt aus“ meinte sie er schaute ihn an, er schaute auf und lächelte nur kurz. „Es ist nichts meine Kleine Kitty“ meinte er nur und stand auf, Angel wurde bei Kitty rot, „Ich gehe ein wenig Spazieren, wir sehen uns um Neunzehn Uhr wieder Jefrie“ meinte er und verschwand, nach dem er Schuhe und Jacke hatte, aus dem Zimmer. Angel nickte Jefrie zu und sie lief ihm nach, sie beobachtete ihn, ihr Schimigami war bei ihr, auch das Buch war bei ihr. Sie wunderte sich das er sich so oft um schaute, dann lief er Richtung Hafen. Angel und Darko liefen hinterher, er ging in eine Halle rein.

Angel und Darko kamen dort an, Darko war mittlerweile lebendig und schaute sich um, er sah aber keinen. Sie ging mit Darko rein, dieser sahs als Chibi Drache auf ihrer Schulter, als sie ein krachen hörten versteckten sie sich. Angel und Darko waren hinter vielen Kisten und konnten alles gut sehen, beide sahen Ryuzaki und ein anderen Jungen, dieser war kleiner als Ryuzaki und hatte weiße Haare, beide schauten sich an. „Du bist also dieser Near, der besser sein soll als ich“ meinte Ryuzaki zu ihm, er schaute ihn an. „Ja ich bin Near und ich bin besser als du. Wir beide sind nicht einmal alleine, du hast es nicht bemerkt „ meinte Near und lachte

Ryuzaki hatte Angel schon lange bemerkt, „Hey komm raus, ich weiß dass du da bist“ meinte Near zu den Kisten, Angel klettert hoch und setzt sich hin. „Hi“ meinte sie nur, Ryuzaki schaute sie an und winkte sie zu sich, sie sprang runter und ging zu ihm. „Tut mir Leid“ meinte sie, //Sie einer an, er hat jemanden// dachte sich Near und stand auf, sie schaute zu ihm. Er ging auf die Beiden zu, „Lass sie in ruhe Near“ meinte Ryuzaki zu ihm. Doch er reagierte nicht drauf, Ryuzaki stellte sich vor Angel, sie hatte Angst und sahs auf dem Boden und weinte. Darko griff Near an und knurrte, Near schaute den an und wunderte sich. Darko flog wieder zu ihr und knurrte, er beschützt sie. Ryuzaki hockte neben ihr und strich ihr über den Kopf. Ryuzaki brachte sie zurück, Angel musste sich erst einmal eine stand Pauke von Ryuzaki und Jefrie anhören, sie lag dann alleine ihm Zimmer und schaute stumm an die Wand, Ryuzaki schaute vom Türrahmen zu ihr. Sie schaute zu ihm, „Ich liege im Bett“ meinte sie, er ging zu ihr und legte sich zu ihr, Er zog Angel zu sich und legte die Arme um sie, er wollte nicht dass sie traurig ist und Jefrie verstand es auch.

Ryuzaki blieb so liegen, er selber dachte nach, er schlief dann aber ein und lies Angel nicht weg. Angel hatte sich an ihn gekuschelt und schlief, sie wurde als erste wach. Das ganze Apartment war verwüstet und zerstört, Angel zog sich schnell was an und ging raus, sie schaute sich um. Sie sah dass die Wände voller Blut sind, sie schaute sich weiter um, sie fand Ryuzaki nicht. Sie suchte immer weiter und kam nach einer weile aus dem Zimmer, sie hatte eine Tasche gepackt und ging durch das Hotel, keiner war mehr da. Alle zimmer waren Leer und mit Blut verschmiert, sie schaute sich weiter um und war nach einer Stunde aus dem Hotel raus, auch die Stadt hatte sehr viel Blut am Boden. Angel lief umher doch sie fand niemanden, sie lief dann zu dem Ort wo Near

und Ryuzaki sich getroffen haben, Near sahs da und schaute zu ihr, „Ah, die Kleine von Ryuzaki“ meinte er und schaute sie an, sie ging auf ihn zu. „Was ist hier passiert, Near sag es los“ meinte sie sauer, er schaute sie an und spielte mit den Puppen.

„Jemand hat oder will euch töten, sein Name ist Beyond Birthday. „Er ist ein Massenmörder, er hat schon viele getötet und sucht dich jetzt. Er will jeden töten der sein Gesicht kennt, außer dem hat er die Augen des Schimigami“ meinte er noch hin zu und verschwand dann im Schatten, Angel ging raus und dachte nach, ihr Partner sahs bei ihr auf der Schulter und schaute sich um, er hatte ein ungutes Gefühl. Etwas verfolgte sie und er wusste nicht was, Angel ging weiter und dachte weiter nach. Die beiden standen an einer Ampel, er wurde Grün und sie gingen weiter, Darko wusste jetzt wer es war, „Mach mal eine Wink Bewegung nach hinten und setzt dich ins Cafe da drüben“ flüsterte er ihr zu, sie nickte und machte es. Sie setzt sich dann ins Cafe und wartete, Light kam rein und setzt sich zu ihr, „Hallo“ meinte sie zu ihm, er schaute sie an. „Hallo, ich bin Light, ich sollte zu Ryuzaki und bin jetzt hier. Was soll das?“ fragte er, sie schaute ihn an und merkte das ein Mann oder Junge im Cafe sahs der aus sah wie Ryuzaki, „Äm...können wir weiter“ meinte sie und zog Light mit, „Ich weiß leider nicht was los ist, als ich auf wachte, war alles zerstört im Apartment und von Jefrie und Ryuzaki keine Spur“ flüsterte sie zu ihm, er verstand das sie verfolgt wurden.